

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
I. Enttabuisierung und Rationalität in öffentlichen Diskursen. Voraussetzungen für sozialpolitische Strukturreformen	17
1. Tabus in der öffentlichen Meinung	17
2. Forderung der politischen Korrektheit	18
3. Druck der veröffentlichten Meinung und rationaler Diskurs	20
4. Nation und Leitkultur	23
5. Leistungsschwächen in der Bundesrepublik Deutschland	28
6. Sozialer Wandel und demographischer Diskurs	34
7. Bevölkerung und Bevölkerungspolitik	42
8. Lebensformen	48
9. Innere Einheit und Ostdeutschland	50
10. Politische Korrektheit für Minderheiten und Randständige	57
11. Erörterung der Frage der Zuwanderung	59
12. Globalisierungsdiskurs	63
13. Ergebnis	74
II. Neue Kultur des Sozialstaats. Prinzipien und Leitbilder gegen Reformstau	75
1. Eigenverantwortung in solidarischer Ordnung	75
2. Bürgergesellschaft als umfassendes Leitbild politischer Gestaltung	87
3. Gerechtigkeit zwischen den Generationen	98
4. Entstaatlichung, Deregulierung und Flexibilisierung	123
5. Entfaltung der Humanressourcen	152
6. Gestaltungsprinzip der Prävention	177
7. Integration von Randgruppen und Hilfen für sozial Schwache	184

III.	Gegenwärtige Reformpolitik und notwendige Entscheidungen. Grundlegender Wandel sozialpolitischer Gestaltung	191
1.	Erneuerung der gesetzlichen Krankenversicherung	192
2.	Umgestaltung der gesetzlichen Rentenversicherung	206
3.	Neuordnung der gesetzlichen Pflegeversicherung	231
4.	Reform der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosen- und Sozialhilfe	236
IV.	Durchsetzung von Reformen durch Eliten. Verbesserung der Strategien und institutionellen Rahmenbedingungen	251
1.	Leistung der Eliten	251
2.	Abbau von Besitzständen	264
3.	Perspektiven und Argumente für Reformen	267
V.	Gefährdung der Demokratie? Demokratische Tradition und Zusammenhalt des Gemeinwesens	273
	Anmerkungen	289